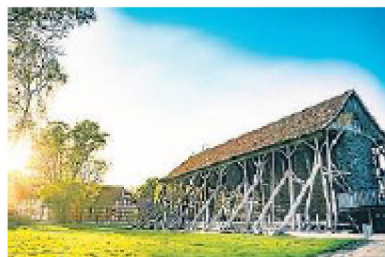


Themenführung ■ „Die Saline in Bentlage“ am Sonntag

## Von den Anfängen bis zur Kur

**RHEINE.** Der erste Eindruck der jahrtausendealten Salinenanlage ist der eines mächtigen technischen Bau-denkmals. Die Sole rieselt, wie in den vergangenen Jahrhunderten durch das Dorngradierwerk. Auf den Bänken sitzen Erholungssuchende, genießen die gute Luft und den Salinenpark. Salz, das „weiße Gold“, hat auch heute noch eine große Bedeutung für die Stadt Rheine.

Am kommenden Sonntag, 16. Juli, folgt die öffentliche Führung mit der Gästeführerin Ulla Neuhäuser in einzelnen Abschnitten dem Gewinnungsprozess des Salzes. Höhepunkte sind der Besuch des restaurierten Turbinenhauses und des alten Salzsie-



Das Gradierwerk. Foto: Steffen Gude

dehauses, das im Inneren seine authentische Einrichtung mit originalen Siedepfannen bewahrt hat. Die Führung spannt den Bogen von den Anfängen der Salzgewinnung im Mittelalter, bis hin zum 1890 aufgenommenen Kur- und Badebetrieb.

Treffpunkt ist um 15 Uhr am Infozentrum Dreigiebelhaus im Salinenpark. Die Führung dauert circa eineinhalb Stunden. Die Teilnah-

megebühr beträgt fünf Euro pro Person (Kinder bis 14 Jahre frei) und kann direkt vor Ort entrichtet werden.

Der Stadtbus C12 fährt zum Salinenpark. Tipp für die Pkw-Anfahrt per Navi – die Parkplätze befinden sich an der Weihbischof-d’Ahlhaus-Straße.

Führungen im „Bentlager Dreiklang“ werden außerdem an Wunschterminen für Gruppen bis zu 20 Personen angeboten. Der Rundgang dauert jeweils circa eineinhalb Stunden und kostet pauschal 60 Euro.

■ Informationen gibt es bei Rheine.Tourismus.Veranstaltungen., Bahnhofstraße 14, ☎ 05971 / 9127894, Fax 9127895 und per E-Mail an [info@rheine-tourismus.de](mailto:info@rheine-tourismus.de).

| [www.rheine-tourismus.de](http://www.rheine-tourismus.de)